

Dieter Schleip, Biografie

Der 1962 in Aachen geborene Dieter Schleip spielte bereits als Jugendlicher Gitarre und Keyboard in verschiedenen Bands, darunter Catch 22.

Schon damals keimte ein großes Interesse für Filmmusik bei ihm auf, und es entstanden erste eigene Arrangements und Kompositionen.

1985 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Aachener Filmhauses und engagierte sich zudem als Mitorganisator des Aachener Filmfestes.

Zwei Jahre später zog er mit dem Ziel, das Komponieren zu seinem Beruf zu machen, nach München. Er begann mit Hochschulfilmen und Arbeiten fürs Theater.

Von Anfang an entwickelte Dieter Schleip eine intensive Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Martin Enlen, Jobst Oetzmann und später auch Thomas Berger, Alexander Adolph oder Dominik Graf.

1995 schrieb er für den Kurzfilm **Der Magier** seinen ersten Orchesterscore.

1995 gelang ihm mit **Roula** der Durchbruch.

Seitdem konnte er zahlreiche Awards gewinnen, zuletzt 2010 den Adolf-Grimme-Preis.

Seit 2001 engagiert sich der Komponist ebenfalls zunehmend in der Lehre. Seit 2005 war er Dozent an der Musikhochschule München und hält Seminare an der Hochschule für Fernsehen und Film „Konrad Wolf“ in Potsdam.

Dieter Schleip ist Mitglied im Deutschen Komponistenverband und Gründungsmitglied der Deutschen Filmakademie.